



Einladung zum Tag der offenen Begrünungswerkstatt

Feldtag und Seminar am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 9:00-16:00

Treffpunkt: Gasthaus Schneider, Auffen 20, 8272 Hartl

Möglichkeiten der Optimierung im Begrünungsanbau zur Verringerung der Stickstoff- und Kohlenstoffverluste, zur Erhöhung des Humusgehaltes im Boden, Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, zur Unkrautunterdrückung und Ertragssicherung.

9:00 Heinz Köstenbauer und Martin Hamker

Beschreibung der Versuchsvarianten und der Erfahrungen bei der Umsetzung

Wilfried Hartl, Eva Erhart, Karoline Messenböck (Bio Forschung Austria)

- Aktuelle Ergebnisse der Bonituren und Laboranalysen der Begrünungsbestände
- Ergebnisse des unterschiedlichen Begrünungsmanagements im Winter
- Wie lässt sich die Stickstofffreisetzung aus Begrünungsbeständen beeinflussen? Kohlenstoff/Stickstoff-Verhältnis und Abbaubarkeit von verschiedenen Begrünungspflanzenarten

Franz Handler (Josephinum Research)

Oberflächenrauigkeit beim Anbau und Bodenbedeckung der Begrünungen

Karl Riedl (Maschinenring Hollabrunn-Horn)

Kosten, Zeit- und Arbeitsaufwand bei Begrünungen

13:00 Abfahrt zur Feldbegehung und Besichtigung verschiedener Varianten von Begrünungen sowie der Wurzelschaugrube (mit Monika Sobotik, Verein für Wurzelforschung und Dieter Haas, Bio Forschung Austria)

Ende: 16:00

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos und wird als Weiterbildung für Maßnahmen im Rahmen von ÖPUL 2015 (Bio 5 Std., UBB 3 Std.) anerkannt.

Um Anmeldung unter www.bioforschung.at wird gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (+43 1 4000 49150).

Projekt MinNC

Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union